

STADTWERKE SCHWAZ

NEWS

UNSER SERVICE-MAGAZIN

ICH BIN ZUKUNFT
Unsere Lehrlinge
im Fokus

50 JAHRE
Schwazer "Kläranlage"

**STADTWERKE
SCHWAZ**
Treiber der
Stromzukunft



STADTWERKE SCHWAZ

schwaz.net

Eins, zwei, drei - du bist dabei!

In nur 3 Schritten kommst du zu deinem eCar* in der Stadt Schwaz.



1. REGISTRIEREN

Unter flo-mobil.com einmalig registrieren und deine Mobilitätskarte im Rathaus Schwaz beim Umweltberater abholen.



2. RESERVIEREN

Nutze die floMOBIL App auf deinem Smartphone oder deinem PC, um dein eCar jederzeit online zu buchen.



3. LOSFAHREN

Nach der Buchung kannst du dein eCar mit deiner Mobilitätskarte aufsperrern und losfahren.

***unsere eCars und Standorte:**

Renault ZOE - in der Stadtgarage Schwaz, UG 2
Peugeot e2008 - am Parkplatz Pfarre St. Barbara

T 05242 6960-411, umweltamt@schwaz.at, flo-mobil.com



Wir planen, errichten und fördern Deine private Photovoltaikanlage:

- ☀ umfangreiche Beratung über die optimale Größe der PV-Anlage
- ☀ Konzeptionierung, Planung und Installation der PV-Anlage
- ☀ einmalige Investitionsförderung in der Höhe von max. Euro 400,--
- ☀ Unterstützung bei Förderansuchen (Stadtwerke Schwaz, Land Tirol, Bund) und Verbrauchsoptimierung
- ☀ marktconforme Vergütung der Überschusseinspeisung

weitere Informationen auf: www.stadtwerkeschwaz.at

schwaz.net
FERNSEHEN | INTERNET | TELEFON

Ihr Provider in Schwaz, Gallzein,
Vomp, Pill und Terfens sowie
im Zillertal von Strass bis Kaltenbach
für **GLASFASER INTERNET** und
KABELFERNSEHEN.



www.stadtwerkeschwaz.at | www.schwaz.net

INHALT

- 3** EDITORIAL
- 4** ICH BIN ZUKUNFT
Unsere Lehrlinge im Fokus
- 8** WEIHNACHTSMUSIK
für den guten Zweck
- 9** 50 JAHRE KLÄRWERK
Abwasserreinigung in Schwaz
- 10** COMFORT ART HOTEL
STAY.INN
- 11** AKTIVE STADTENTWICKLUNG
Events, Marketing und mehr
- 12** SWS INTERN Betriebliche
Gesundheitsförderung,
Pensionierungen
- 13** WILLKOMMEN im Team
- 14** KLIMASCHUTZ
KEM Klima- & Energie-
modellregion, Wasserverband
"Hochwasserschutz MUI"
- 15** STROMANBIETER-Check 2021
- 16** SCHWAZ.NET GeschenkeZeit
Kundenaktion



IMPRESSUM:

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:
Stadtwerke Schwaz GmbH, Hermine-Berghofer-Straße 31,
6130 Schwaz, Tel. 05242 6970
info@stadtwerkeschwaz.at, www.stadtwerkeschwaz.at
www.facebook.com/stadtwerkeschwaz
Geschäftsführer DI Karl Heinz Greil
Konzeption, Gestaltung und Redaktion:
Abt. Kommunikation, Mag. Cornelia Prantl
Fotos: Stadtwerke Schwaz GmbH, Mikhub
ggf. Hinweis copyright
Druck: Konzept Druck & Design Leitner, Schwaz
gedruckt auf Soporset



News Nr. 2/November 2021, ist das Servicemagazin für
Kunden und Freunde der Stadtwerke Schwaz GmbH.
News erscheint zweimal pro Jahr.
Offenlegung nach § 25 Mediengesetz:
siehe www.stadtwerkeschwaz.at/impresum



EDITORIAL

IN DIE ZUKUNFT INVESTIEREN

Wir haben viel vor uns! Obwohl uns die Pandemie seit nunmehr weit über einem Jahr immer wieder intensiv beschäftigt, laufen parallel dazu viele Aktivitäten, die unsere Zukunft als verlässlicher Infrastrukturversorger und attraktiver Arbeitgeber absichern.

An erster Stelle stehen dabei die Personalentwicklung und hier besonders die Lehrlingsausbildung, die für die Stadtwerke eine enorm wichtige Säule darstellt. Wir wollen unsere Lehrlinge bestmöglich fachlich ausbilden und in ihrer Persönlichkeit entwickeln, um nach der Lehre qualifizierte und verlässliche Mitarbeiter zu bekommen. Parallel dazu beschäftigen wir uns intensiv in einem Förderungsprogramm für betriebliche Gesundheit in vielfältiger Art und Weise mit dem Wohlbefinden der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Im Umwelt- und Klimaschutz sehe ich für die Stadtwerke Schwaz eine zentrale Aufgabe und Rolle in der Region. Daher arbeiten auch die Führungskräfte der Klimamodellregion und des Wasserverbandes Hochwasserschutz Mittleres Unterinntal eng mit uns zusammen. Wir forcieren weiter den Ausbau von erneuerbarer Stromproduktion durch Wasserkraft und Photovoltaik-Anlagen, über die Anerkennung dafür durch GLOBAL 2000 und WWF als „Treiber der Stromzukunft“ im Stromanbieter-Ranking können wir uns besonders freuen und stolz darauf sein.

Ebenso stellen uns die gesicherte Wasserver- und Abwasserentsorgung, Lösungen für Wärmeversorgung zur Unterstützung des Ausstiegs aus Öl und Gas sowie der Ausbau des Glasfasernetzes in Schwaz vor höchste Herausforderungen, die von unseren Mitarbeitern tagtäglich gelöst werden müssen. Ein herzliches Dankeschön dafür!

Herzlichst Ihr

Karl Heinz Greil



ICH BIN ZUKUNFT

... als Obermonteur, Teamleiter, Bauleiter oder vielleicht mehr?



Ausgezeichneter
Lehrbetrieb
2020-2022

Wir bemühen uns tagtäglich um die Ausbildung und Betreuung unserer Lehrlinge, denn sie sind unsere Zukunft. Derzeit bilden wir 21 Lehrlinge in den Lehrberufen Elektrotechnik, Geoinformatik und Bürokauffrau/mann aus.

Lehrlingskonzept trägt Früchte

Unsere schon bisher sehr gute, über Jahrzehnte gefestigte, Lehrlingsausbildung haben wir in den vergangenen drei Jahren um einige wertvolle und sinnvolle Maßnahmen ergänzt und ein neues Lehrlingskonzept erstellt, das wir stetig weiterentwickeln. Deshalb dürfen wir uns auch mit dem Prädikat „Ausgezeichneter Tiroler Lehrbetrieb 2020-2022“ schmücken. Darauf sind wir stolz.



Eine fundierte Fachausbildung und Unterstützung bei der Persönlichkeitsentwicklung sind für mich gleichermaßen Basis und Rechtfertigung für die Ausbildung von Lehrlingen.



GF Karl Heinz Greil zur Philosophie der Lehrlingsausbildung bei den Stadtwerken Schwaz

Lehrberuf Elektrotechnik

Jedes Jahr nehmen wir vier bis fünf neue Lehrlinge im Bereich Elektrotechnik auf, im vergangenen Jahr waren es sogar sechs. Besonders freuen würden wir uns über Mädchen, die diesen Lehrberuf wählen. Es besteht auch die Möglichkeit des Ausbildungsmodells „Lehre und Matura“ oder eine verkürzte Lehrzeit im Rahmen des Ausbildungsprogramms eLevel 2.0. Dieses wurde speziell für junge Menschen entwickelt, die entweder bereits Matura oder eine abgeschlossene Fachschule bzw. einen Lehrabschluss in einem anderen Beruf haben.

Neben der umfassenden Ausbildung im Modulberuf Elektrotechnik erhalten unsere Lehrlinge eine 10-wöchige Zusatzausbildung in unserem Geschäftsbereich

Benefits für unsere Lehrlinge

- kostenloser B-Führerschein bei guten Leistungen
- LehrPlus-Ticket des VVT gratis
- Übungswerkstatt für Elektrotechniker
- persönliches Mini-Tablet zur Verwendung in Arbeit und Freizeit
- kostenlose Arbeitskleidung
- Honorierung besonderer Leistungen in der Schule
- „Lehrlingstreff“ mit Kursen, Schulungen, Freizeitaktivitäten
- interessante Arbeitszeiten (Gleitzeit)
- sehr gutes Betriebsklima
- Betriebsausflug
- Weihnachtsfeier
- Sportgemeinschaft
- Gesundheitsangebot im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung
- Weiterbeschäftigung nach der Lehrzeit



Strombetrieb und sie erwerben damit auch umfassende Fachkenntnisse im Nieder- und Hochspannungsbereich.

Lehre goes digital

Am 1. Juli 2021 wurden alle Lehrlinge mit modernen Mini-Tablets ausgestattet, damit die Digitalisierung auch in der Lehrlingsausbildung der technisch-handwerklichen Lehrberufe Einzug halten kann.

Die Lehrlinge können und sollen die Tablets nicht nur bei der Arbeit, sondern auch zuhause nutzen. So wird es möglich, besser zu kommunizieren, denn jeder Lehrling hat seine firmeneigene E-Mailadresse und kann Firmenmails mobil abrufen. Wichtige Informa-

tionen wie z.B. Sicherheitsunterlagen, interne Informationen oder berufsspezifische Anleitungen sind am Tablet gespeichert und können jederzeit nachgelesen werden. Über Lern- und Schulungs-Apps können sich die Lehrlinge zum Beispiel über Quizfragen weiterbilden und sich auf Schule oder Lehrabschlussprüfung vorbereiten.

Die Lehrlinge sollen auch Fotos und Videos machen, um ihre Arbeit zu dokumentieren, denn am Ende des Lehrjahres sollen daraus kleine Präsentationen entstehen.

Der Einsatz der Tablets für Kommunikation, Information und Wissensvermittlung wird bei den Stadtwerken Schwaz sukzessive ausgebaut, um die Mitarbeiter der Zukunft bestmöglich auf die neuen Herausforderungen der Arbeitswelt vorzubereiten.

VOM LEHRLING ZUM ...

... TECHNISCHEN
BETRIEBSLEITER
STROMNETZ

Martin Haidacher lernte von 1979 bis 1983 den Beruf Elektroinstallateur bei den Stadtwerken Schwaz. Danach wechselte er in die damalige Abteilung "Hochspannung". Er absolvierte den Werkmeisterkurs für Elektrotechnik und viele weitere Fachkurse. Heute ist er Teamleiter der "Stromverteilung" und aufgrund seines großen Erfahrungsschatzes technischer Betriebsleiter nach TEG für alle Starkstromanlagen.



...OBERMONTEUR

Stefan Thaler startete 2001 seine Lehre als Elektrotechniker bei den Stadtwerken Schwaz. Heute ist er Obermonteur, belegt gerade den Meisterkurs für Elektrotechnik und bildet selbst Lehrlinge aus.



...BAULEITER

Georg Partl lernte von 2011 bis 2014 den Modullehrberuf Elektrotechnik mit Schwerpunkt Gebäudeleittechnik. Anschließend besuchte er die HTL Elektrotechnik für Berufstätige und maturierte 2019. Sein Werdegang bei den Stadtwerken Schwaz führt vom Lehrling zum Monteur, vom Projektassistenten zum Bauleiter.



WIR SIND STOLZ AUF EUCH!



AUSGEZEIGNETER LEHRABSCHLUSS. Besonders stolz sind wir auf den Schwazer Thomas Lechner, der seine Elektrotechnik-Lehre im Juni 2021 frühzeitig abschloss und bereits einige Wochen vor Lehrzeitende zur Abschlussprüfung antrat, die er mit Auszeichnung bestand. Herzliche Gratulation! Für sein Engagement, seinen Fleiß und seine schulischen Leistungen während der Lehrzeit wurde Thomas zusätzlich mit der Übernahme der Kosten für den B-Führerschein belohnt. Der Leiter des Geschäftsbereiches Elektrotechnik, Stefan Kofler und Geschäftsführer Karl Heinz Greil gratulieren dem freudestrahlenden Thomas Lechner.

ERFOLGREICHE LEHRAB-
SCHLUSSPRÜFUNGEN 2021

Die Stadtwerke Schwaz freuen sich über ihre Mitarbeiter und Lehrlinge, die im Zuge ihrer Aus- oder Weiterbildung den Modullehrberuf Elektrotechnik im Jahr 2021 erfolgreich abgeschlossen haben. Ein Dankeschön an alle Ausbilder und Betreuer für die Unterstützung.

Thomas Lechner

Lehrling Elektrotechnik, Lehrabschlussprüfung mit Auszeichnung

Veljko Vitanovic

Mitarbeiter Elektrotechnik, Lehrabschlussprüfung Elektrotechnik

Manuel Plesskot

Mitarbeiter Elektrotechnik, Lehrabschlussprüfung Elektrotechnik

Mario Mühlböck

Mitarbeiter im Strom Betrieb, Lehrabschlussprüfung Elektrotechnik

Gregor Egger

Mitarbeiter Lagerverwaltung, Lehrabschlussprüfung Elektrotechnik

Philip Öhm

Mitarbeiter Elektrotechnik, Lehrabschlussprüfung Elektrotechnik

BERUFSSCHULERFOLGE

Im Lehrjahr 2020/21 wurden unsere Lehrlinge mit Prämien für ihren Fleiß und Einsatz in der Schule belohnt: Ein „ausgezeichneter Erfolg“ mit 500,- Euro und ein „guter Erfolg“ mit 250,- Euro. Für eine „Auszeichnung“ bei der Lehrabschlussprüfung darf sich der Lehrling ebenfalls über 500,- Euro freuen.

Ausgezeichneter Schulerfolg:

Thomas Lechner, Elektrotechnik, 4. Lj
Sebastian Stransky, Elektrotechnik eLevel 2.0, 2. Lj

Michael Orgler, Elektrotechnik eLevel 2.0, 1. Lj

Florian Königsreiner, Elektrotechnik eLevel 2.0, 1. Lj

Irfan Begic, Elektrotechnik, 2. Lj
Amelie Vogelsberger, Büro, 2. Lj

Sandro Marksteiner, Elektrotechnik, 1. Lj

Guter Schulerfolg:

Hannes Kastner, Elektrotechnik 3. Lj
Daniela Rißbacher, Geoinformationstechnik, 1. Lj

LEHRLINGSAKTIVITÄTEN

WILLKOMMENSTAGE

Die vier neuen Lehrlinge für das Lehrjahr 2021/22 wurden bei den Stadtwerken herzlich empfangen. Zwei "Willkommenstage" zum Kennenlernen des Betriebes, der Kolleginnen und Kollegen und des Arbeitsumfeldes standen dafür am Programm. Neben Sicherheitsunterweisungen und der Vermittlung wichtiger Informationen wurde das Programm durch gemeinsames Kochen, Eis essen und Fahrten zu den Betriebsstätten wie z.B. das Kraftwerk im Vomperloch aufgelockert.



LEHRLINGSTREFF

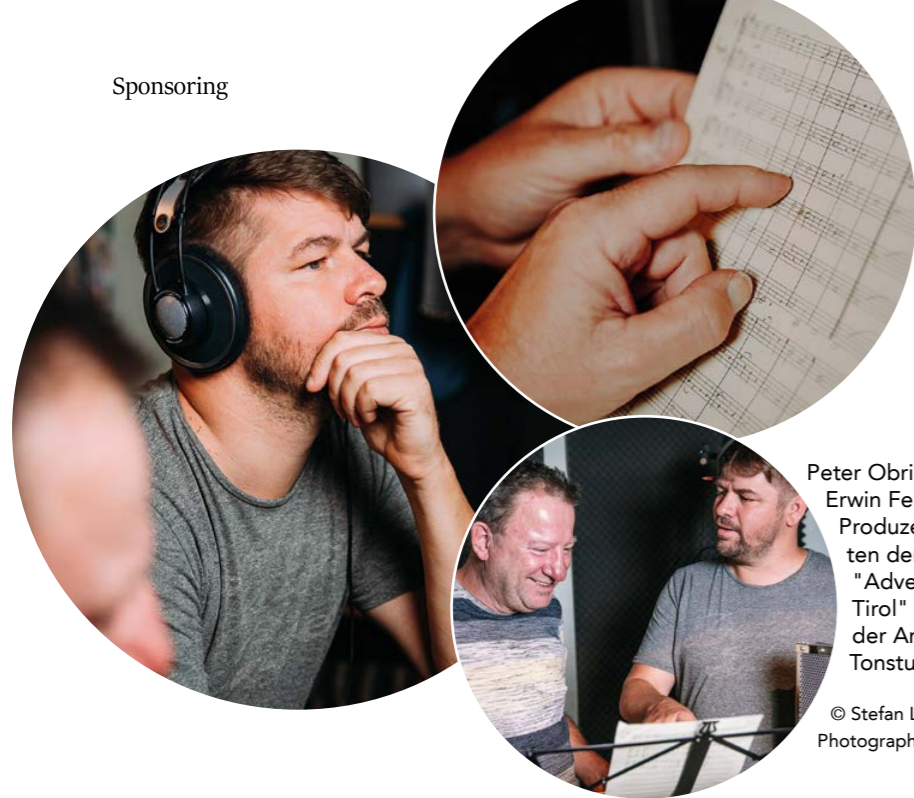
Im Rahmen unseres "Lehrlingstreff" fand Anfang September ein vierstündiger Suchtpräventionsworkshop für alle Lehrlinge statt. Zwei Referenten der Einrichtung "Kontakt&co" aus Innsbruck klärten die jungen Menschen über die Gefahren von Drogenmissbrauch auf. Anschließend konnte noch bei einem gemeinsamen Mittagessen in Schwaz darüber diskutiert werden.



ÜBUNGSWERKSTATT

Einmal pro Monat werden die Elektrotechnik-Lehrlinge des 3. und 4. Lehrjahres zur Übungswerkstatt eingeteilt. Klaus Haidacher trainiert mit den angehenden Monteuren das richtige Klemmen von Schaltungen, das Lesen von Schaltplänen und das Lösen von elektrotechnischen Aufgaben, wie sie speziell bei der Lehrabschlussprüfung gestellt werden.





Peter Obrist und Erwin Feiß, die Produzenten der CD "Advent in Tirol" bei der Arbeit im Tonstudio

© Stefan Lechner Photography

Weihnachtsmusik für den guten Zweck

Die „Unterinntaler Weihnachtsbläser“ und andere großartige Tiroler Musiker verbinden ihr musikalisches Talent mit einer guten Sache. Sie produzieren unter der Leitung von Peter Obrist (Tontechnik, Schnitt, Produktion) und Erwin Feiß (Bearbeitung, Aufnahmeleitung) schon seit mehr als zehn Jahren Tonträger mit Musik zur Advent- und Weihnachtszeit. Um das Repertoire zu erweitern, werden auch Gäste eingeladen – Schauspieler, die Text lesen, bekannte Volksmusikgruppen, die das eine oder andere Musikstück kostenlos einspielen. Inzwischen sind auch die Noten der „UWB“ im Edition Rinner-Musikverlag in Terfens erhältlich.

Der Erlös aus dem Verkauf der Tonträger wird gezielt für soziale Zwecke gespendet.

Unter dem Namen „Unterinntaler Weihnachtsbläser“ wurde mittlerweile ein nicht auf Gewinn orientierter Verein gegründet, der durch Spenden und Mitgliedsbeiträge finanziert wird. Fördernde Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen.

Obwohl die Musiker und das Studio-

personal gratis arbeiten, kommen doch einige Kosten zusammen, z.B. für das Aufnahmestudio und die vielen Geräte, die für eine Produktion nötig sind, die Vervielfältigung der Tonträger oder den Druck der Booklets. Das alles wäre nicht ohne die vielen Sponsoren möglich, die die „UWB“ immer wieder tatkräftig unterstützen.

Die Stadtwerke Schwaz werden ihrer diesjährigen Weihnachtspost die CD „Advent in Tirol“ mit stimmungsvoller Advent- und Weihnachtsmusik beilegen, um ihren Mitarbeitern und Geschäftspartnern musikalische Weihnachtsstimmung ins Haus zu zaubern. Mit dieser Aktion werden 5.000 Euro für in Not geratene Familien in Tirol gespendet sowie die Kinderkrebshilfe Tirol unterstützt.



CD von UWB Records, Foto: Peter Manninger



Auf der Abwasserreinigungsanlage (ARA) Schwaz werden jährlich rund 2 Mio m³ Abwasser aus den Verbandsgemeinden und der Stadt Schwaz mechanisch und vollbiologisch gereinigt. Das Abwasser aus den Verbandsgemeinden (ca. 1 Mio m³ p.a.) unterquert auf Höhe der ARA in einem Düker den Inn und wird in einer offenen Schachtpumpstation von vier Pumpen auf das Geländeniveau der ARA gefördert. Aber das war nicht immer so.

Seit 1961 betrieb die Stadt Schwaz in großem Umfang die Sanierung ihrer alten Kanäle und die Neukanalisierung noch nicht erfasster Gebiete. Von 1968 bis 1971 wurde im Osten von Schwaz die erste Reinigungsstufe des Klärwerks gemeinsam mit dem Bauhof der Stadtwerke gebaut. Das Klärwerk, das zu den ersten in Tirol gehörte, bewerkstelligte die mechanische Klärung der Abwässer mit Rechen, Sandfang und Absetzbecken sowie die Behandlung des dabei anfallenden Schlammes in einem Faulturm. Schon damals wurde die Anlage vorausschauend ausgelegt, vor allem was die Kapazität zur Mitbehandlung von Abwässern aus Nachbargemeinden

betrif. In der zweiten Baustufe von 1977 bis 1979 wurde das Klärwerk um die biologische Reinigungsstufe erweitert. Im Jahr 1982 erfolgte auf Grundlage eines großräumigen Abwasserentsorgungskonzeptes die Gründung des Abwasserverbandes Schwaz und Umgebung, zu dem neben Schwaz die Gemeinden Vomp, Stans, Pill, Terfens und Weerberg gehören. Im dritten Bauabschnitt wurden 1988/89 Ergänzungen und Erweiterungen am Klärwerk vorgenommen, die vor allem wegen des erhöhten Abwasseranfalles erforderlich wurden.

Dann kam das Jahr 1990 mit einer einschneidenden Novellierung des Wasserrechtsgesetzes, die verschärfte Anforderungen an die Reinigungsleistung von Kläranlagen mit sich brachte. Darüber hinaus ergaben Erhebungen, Messungen und Analy-

sen, dass auch die Reinigungskapazität der Anlage bereits überschritten war und eine Erweiterung um fast das Doppelte notwendig wurde. Nach eingehenden Variantenstudien und Planungsarbeiten wurde im Jahre 1994 ein Gesamtprojekt eingereicht und wasserrechtlich bewilligt. Nach dreijähriger Bauzeit konnte das Projekt 1997 abgeschlossen werden. Die Abwasserreinigungsanlage wurde baulich und technisch auf den Stand der Technik mit vollbiologischer Reinigung mit maximaler Stickstoff- und Phosphorelimination gebracht und für eine maximale Belastung von 85.000 Einwohnergleichwerten erweitert.

Seither ist die ARA im wesentlichen unverändert und stellt die Abwasserreinigung in Schwaz und Umgebung sicher.

GESCHICHTE DER ARA SCHWAZ

1971 Mechanische Reinigung für 34.000 Einwohnerwerte

1979 Vollbiologische Ausbaustufe

1984 Einleitung der Abwässer aus den Verbandsgemeinden Vomp, Stans, Terfens, Pill und Weerberg

1997 Anpassung an den Stand der Technik und Ausbau auf 85.000 Einwohnerwerte



1: links im Bild Stadtwerke-Bauhof, rechts Kläranlage 1971
2: Die Abwasserreinigungsanlage heute
3: Betriebsleiter Armin Schrottenbaum und Stefan Patka

AKTIVE STADTENTWICKLUNG

Events, Marketing, Gewinnspiele, Social Media, Homepage-Betreuung, Leerflächenmanagement u.v.m.: Das Stadtmarketing Schwaz setzt verschiedenste Aktivitäten für die Stadt Schwaz um. Ziel hinter den vielen Maßnahmen ist es, die Lebens-, und Freizeitqualität in Schwaz voranzutreiben – sowohl für die Bürgerinnen und Bürger, als auch für Gäste und Wirtschaftstreibende. Die Stadtwerke Schwaz unterstützen das Stadtmarketing bei den vielen zielgerichteten Projekten, wie diese Beispiele zeigen.

Kostenlos surfen

Die Silberstadt bietet ein kostenloses WLAN-Service für Gäste und Einheimische. Hotspots an insgesamt zwölf Plätzen in der Stadtgemeinde ermöglichen ein unkompliziertes Surfen auf mobilen Endgeräten wie Smartphone, Tablet oder Laptop – ohne Registrierung und ohne Passwort. Im Umkreis von 50 bis 100 Metern der Standorte finden die User den WLAN-Empfang vor. Die Standorte sind mit entsprechenden Hinweisschildern gekennzeichnet.

Immer im Blick: Außenwerbung in der Silberstadt

Die ideale Möglichkeit zur Bewerbung im öffentlichen Raum bieten sieben Outdoor Displays in Schwaz. Sowohl am Lahnbach, als auch am Stadtplatz, am Maximilianplatz, am Margreiter Platz und beim Recyclinghof finden sich diese 55-Zoll-HD-Displays. Sie werden einerseits für die Bewerbung von Aktivitäten des Stadtmarketings und der Stadtgemeinde Schwaz genutzt – zum Beispiel für die Ankündigung von Veranstaltungen und wichtigen Informationen. Andererseits stehen sie auch externen Werbetreibenden als Plattform zur Verfügung und können über das Stadtmarketing Schwaz gebucht werden.

MEHR DAZU: www.schwaz.at

Der Maximilianplatz ganz modern

Durch die Umgestaltung des Maximilianplatzes ist eine attraktive Location für Open-Air-Veranstaltungen entstanden. Die technische Ausstattung von Licht und Ton wurde vom Stadtmarketing Schwaz in Zusammenarbeit mit dem Schwazer Stadtbauamt und den Stadtwerken konzipiert und umgesetzt. Dabei wurde besonders viel Wert auf die Installation von diversen Anschlusspunkten für die Technik gelegt. So kann auch die Durchführung von größeren Musik- und Kulturproduktionen gewährleistet werden.



© Christian Flatscher



Das SZentrum – die vielseitige Eventlocation im Bezirk Schwaz

Das Stadtmarketing Schwaz ist auch mit dem Betrieb des multifunktionalen Veranstaltungszentrum SZentrum beauftragt. Hier finden das ganze Jahr über Events unterschiedlichster Art und Größe statt – von Seminaren über Konzerte bis hin zu Musicals, Kabaretts und Bällen. Eine stabile Strom- und Multimediaerverbindung ist Grundvoraussetzung für diesen erfolgreichen und professionellen Veranstaltungsbetrieb und wird durch die Stadtwerke Schwaz gewährleistet.

MEHR DAZU: www.szentrum.at

Leuchten und Funkeln zur Weihnachtszeit

In der Adventzeit erstrahlt die Schwazer Innenstadt durch die vielen Weihnachtsbeleuchtungen, die in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Schwaz installiert werden. Sowohl die Beleuchtung der Weihnachtsbäume und der Türme, als auch der Weihnachtsschmuck der Straßen und des Adventmarktes am Pfundplatz tragen maßgeblich zur besinnlichen Stimmung in der Vorweihnachtszeit bei.



Top-Voraussetzungen für Innenstadt-Events

Um perfekt für Veranstaltungen in der Schwazer Innenstadt gerüstet zu sein, wird aktuell daran gearbeitet, entsprechende Stromverteiler an unterschiedlichen Orten zu installieren. In der Innsbrucker Straße, der Fuggergasse und beim Stadtplatz wurde diese Maßnahme bereits erfolgreich umgesetzt, weitere Orte sollen in den nächsten Monaten folgen.

Kontakt:
STADTMARKETING UND SAALMANAGEMENT SCHWAZ GMBH
Andreas-Hofer-Straße 10 / Top 201 | 6130 Schwaz
+43.5242.6960-101 | stadtmarketing@schwaz.at | www.szentrum.at



COMFORT ART
HOTEL STAY.INN
FÜR BUSINESS
UND WEEKEND



Das Businesshotel STAY.inn steht vor allem für „Inn“ovation. Denn die konsequente Ausrichtung des Hotelkonzeptes auf Geschäftsreisende und Städtebesucher mit einem optimalen Mix aus persönlichem Service und einfacher Selbstbedienung stellen eine moderne Ebene in den bisher bekannten Hotelkategorien dar.

Der Mix aus einfachen Lösungen mit hochwertigen Designstücken macht den Erfolg dieses Hoteltyps aus. Das Schwazer Business- und Weekend-Hotel verfügt über funktionelle Einrichtungen im edlen Design.

Auf die Auswahl der Materialien und die Gestaltung der Einrichtung wurde besonderer Wert gelegt. Mit viel Liebe zum Detail sind Zimmer, Lounge usw. mit Wohlfühl-Ambiente entstanden. In edlen Stücken wie den eigens für das STAY.inn designten Leuchten oder besonderen Glaselementen kommt dies besonders zum Ausdruck. „Art“ steht für die künstlerischen Gestaltungselemente und die kulturelle Einbindung des Hotels. Durch die Planung und künstlerische Oberleitung des Architekturbüros archisphere® Wien konnte die Symbiose aus Funktionalität und moderner zeitgeistiger Architektur erzielt werden.

Das Angebot an Serviceleistungen umfasst einen 24-Stunden-Check-In: persönlich zu Kernzeiten, rund um die Uhr am Hotelomaten, Frühstücksbuffet mit persönlichem Service, Business-Service mit Fax, Drucker, Scanner, Highspeed-WLAN kostenfrei in jedem Zimmer, Sauna und Fitnessraum, kostenlose Freiparkplätze, Kofferdepot, klimatisierte Zimmer und eine E-Ladestation in der Garage.

Das von Martin Winderl geführte Businesshotel verfügt über 60 Zimmer in diversen Größen und Ausstattungen. Die Stadtwerke Schwaz sind am Hotel STAY.inn mit 10 % beteiligt

Digital-TV im Business-Hotel Stay.inn
Die Stadtwerke Schwaz übernahmen mit ihrem Internet Service Provider schwaz.net die Modernisierung der TV-Anlagen in den Zimmern des STAY.inn. Im Rahmen des Projektes wurde von analogen auf digitalen Empfang über Glasfaserkabel umgestellt. Damit konnte schwaz.net auf allen 66 neuen LED-Fernsehern eine Programmvierfalt von 126 Sendern in bester Qualität sicherstellen. Alle Zimmer des Hotels wurden bereits vorher mit dem leistungsstarken Business Internet von schwaz.net versorgt, die TV-Anbindung rundet nun die Digitalisierung ab. Über den Geschäftsbereich Elektrotechnik wurde neben neuer EDV-Verkabelung heuer auch eine E-Ladestation in der Garage des Hotels errichtet.

MEHR DAZU: www.stay-inn.at

DIE ERSTEN BGF-MASSNAHMEN WURDEN UMGESETZT

Das Projekt "Betriebliche Gesundheitsförderung" bei den Stadtwerken Schwaz wurde erfolgreich gestartet. Die in den Arbeitskreisen gesammelten, in der Steuerungsgruppe weiterentwickelten und anschließend von der Geschäftsführung genehmigten Ideen für Gesundheitsmaßnahmen und ein gesundes Miteinander werden nun gemeinsam umgesetzt.

Hier einige Beispiele:

SPORTGEMEINSCHAFT

Die bereits seit vielen Jahren bestehende Sportgemeinschaft nimmt Lehrlinge kostenlos auf. Der monatliche Beitrag entfällt bis zum Ende der Lehrzeit.

TENSION TERMINATOR

Zwei dieser von einem Physiotherapeuten entwickelten Geräte wurden in der Firmenzentrale montiert. Durch die Nutzung des Tension Terminators können Verspannungen vor allem im Schulter- und Nackenbereich gelöst werden. Professionelle Einschulung und positive Rückmeldung der Benutzer bestätigen den Erfolg der Anwendung.



SWS-AKTIV

Durch das Engagement aus den eigenen Reihen der Mitarbeiter wird einmal wöchentlich - entweder vor der Arbeit oder in der Mittagspause - ein 30minütiges Sportprogramm für Koordination, Aktivierung, Lockerung ... angeboten. Der Spaß darf dabei nicht zu kurz kommen. Die Bewegungseinheiten finden entweder im Freien oder im Medienraum in der ARA statt.



OBSTKORB NEU

Bereitstellung von saisonalem Obst an fünf und nicht wie bisher an einer Stelle (Kundencenter, Montagebüros, Lager, Treff, 2. OG). Somit kommen alle MitarbeiterInnen leicht zugänglich in den gesunden Genuss von frischem Obst.

DANKE FÜR EUREN EINSATZ

>> Die besten Wünsche für die Pension. <<

RUDOLF SAILER

war 22 Jahre als Maschinenschlosser und für elektrotechnische Arbeiten im Bereich Betriebsführung und Instandhaltung der Kleinwasserkraftwerke zuständig. Nach zweieinhalb Jahren in Altersteilzeit trat er mit Ende August die Pension an.



GERHARD FASERL

trat 1975 als Lehrling in der Elektroinstallationsabteilung ein. Nach 22 Jahren bei der Elektrotechnik wechselte er in die Verrechnungsabteilung, wo er hauptsächlich für das Zählerwesen und Energiemanagement tätig war. Ende September hatte er nach 46 Dienstjahren seinen letzten Arbeitstag.

KARIN RODLER

trat mit November in die Phase der passiven Altersteilzeit. Sie war 27 Jahre die Stimme in der Telefonvermittlung, ihr Zuständigkeitsbereich umfasste alle Arbeiten im Front-Office, zudem war sie auf die Beratung der schwaz.net-Kunden im Bereich Internet und Fernsehen spezialisiert. (auf eigenen Wunsch ohne Foto)

WILLKOMMEN IM TEAM



JENS HORBACH

aus Kufstein ist seit Juli d.J. als Mitarbeiter im Team Informationstechnologie im Einsatz und beschäftigt sich mit den Aufgaben des Internetserviceproviders schwaz.net



HANNES WECHNER

aus Ginzling verstärkt seit Anfang August das Team Leitungsdokumentation als technischer Zeichner. Hannes ist gelernter Elektrobetriebs- und Maschinenbautechniker.



DANIEL WASSERER

aus Schwaz verstärkt seit August das Team im Bereich Kundenservice & Marketing. Im Kundencenter der Stadtwerke Schwaz ist er für die Kundenbelange betreffend Strom, Wasser und Internet zuständig.



CHRISTIAN LEO

aus Sistrans leitet seit August d.J. die Koordination und Weiterentwicklung im Bereich Gesundheit, Sicherheit und Umweltschutz und wird die Aufgaben als Sicherheitsfachkraft übernehmen. Zudem wird er im Prozessmanagement helfen, interne und externe Abläufe zu evaluieren und zu verbessern.

>> Wir heißen unsere neuen Mitarbeiter herzlich willkommen <<



UNSERE NEUEN LEHRLINGE

Mit 2. August 2021 starteten vier Lehrlinge im Geschäftsbereich Elektrotechnik ihre Ausbildung bei den Stadtwerken Schwaz: Ömer Bilgin, Felix Karasek, Selim Daboussi, Fabian Widner. Sie sind unsere Zukunft - alles Gute!

JUGENDVERTRAUENS RAT

Am 10.9.2021 wurde bei den Stadtwerken Schwaz der Jugendvertrauensrat gewählt. Vier der 21 wahlberechtigten Lehrlinge stellten sich der Wahl. Der Jugendvertrauensrat wird in zahlreiche, die Lehrlinge betreffenden Belange, involviert.

Zum Obmann wurde Irfan Begic (Lehrling Elektrotechnik 3. Lehrjahr) und zu seinem Stellvertreter Fabian Kometer (Lehrling ET, 3. Lehrjahr) gewählt; als weitere Mitglieder (Ersatz 1 und 2) im Jugendvertrauensrat wurden Amelie Vogelsberger (Lehrling Bürokauffrau, 3. Lehrjahr) und Daniela Rißbacher (Lehrling Geoinformationstechnik, 2. Lehrjahr) gewählt. Im Bild mit Geschäftsführer Karl Heinz Greil und Betriebsrat Hannes Krimbacher.



Unsere Lehrstellen für 2022

Elektrotechnik (Modullehrberuf)
Bürokauffrau/mann

Infos dazu:
www.stadtwerkeschwaz.at/karriere&lehre

Bewirb dich jetzt!
bewerbungen@stadtwerkeschwaz.at



Sebastian Müller, BSc bereitet die Bewerbung für den Beitritt zum Förderprogramm der Klima- und Energie-Modellregionen (KEM) vor.

Engagierte Klimaschutzaktivitäten

Der Planungsverband Schwaz-Jenbach und Umgebung schreibt dem Schutz unseres Klimas einen sehr hohen Stellenwert zu und beschloss daher, dem Förderprogramm der Klima- und Energie-Modellregionen (KEM) des Klima- und Energiefonds beizutreten.

Das Projekt startet mit Jänner 2022 und endet mit Jänner 2025 – es läuft also drei Jahre. An der Umsetzung des Bewerbungsprozesses, der für die Mitgliedschaft in diesem Programm nötig ist, waren die Stadtwerke Schwaz GmbH und das Regionalmanagement Bezirk Schwaz maßgeblich beteiligt. Die Stadtwerke Schwaz stellten das nötige Knowhow und Ressourcen für die Bewerbung zur Verfügung und konnten diesen Prozess beim Regionalmanagement Schwaz als Projekt einreichen, das maßgeblich gefördert wurde.

Die neue KEM erstreckt sich von Weer/Weerberg über Terfens bis nach Wiesing und umfasst fast alle Gemeinden des Planungsverbandes Schwaz-Jenbach und Umgebung, lediglich die Gemeinde Buch in Tirol wird nicht teilnehmen.

Im Zentrum des Projekts stehen die Gemeinden selbst und die öffent-

lichen Gebäude (Vereinsgebäude, Schulen...) der zehn Verbandsgemeinden. Ziel ist es, durch erhöhte Förderungssätze im Umwelt- und Energiebereich neue Impulse für nachhaltige Klimapolitik zu setzen. So steht zum Beispiel eine Photovoltaik-Offensive auf der Agenda. Außerdem werden in den nächsten Jahren weitere E-Ladestationen entstehen. Auch der Heizungstausch sowie die Sanierung von alten Gebäuden soll forciert werden.

Die Bewerbung wurde von Sebastian Müller erarbeitet, der die Gemeinden bisher tatkräftig beraten und unterstützt hat. Er hat sein Büro derzeit bei den Stadtwerken Schwaz.

Die Stadtwerke Schwaz wünschen eine erfolgreiche KEM-Bewerbung und freuen sich auf die zukünftige, gemeinsame Umsetzung von engagierten Klimaschutzaktivitäten.

MEHR DAZU:

www.klimaundenergiemodellregionen.at

WICHTIGER HOCHWASSERSCHUTZ



Es herrscht Aufbruchstimmung von Terfens bis Münster. Mit 1. Oktober 2021 stellte der Wasserverband „Hochwasserschutz Mittleres Unterinntal“ in Kooperation mit Land Tirol, Bund, Gemeinden und Infrastrukturträgern seine Geschäftsfähigkeit her und strukturierte sich für die weitere Umsetzung von Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung sowie von Sachwerten.

Leider schreitet der menschengemachte Klimawandel rapide voran, sodass auch bauliche Anpassungen in der Region notwendig werden, um sich auf die immer häufiger und stärker ausfallenden Unwetter- bzw. Hochwasserereignisse vorzubereiten und zu schützen. Neben entsprechenden Schutzdämmen gilt es auch Retentionsflächen zur Aufnahme von Regen- & Schmelzwassermengen im Projektgebiet zu schaffen. Hier werden vor allem Flächen optimiert genutzt, die auch bisher traditionell als natürliches Überschwemmungsgebiet gedient haben. Ähnliche optimierte und auf den Bedarf angepasste Maßnahmenfolgen bis voraussichtlich 2030 im gesamten Unterinntal.

Als erster Umsetzungsabschnitt rückt der Bereich Jenbach in den Fokus, zumal hier

einige Punkte zusammentreffen, die eine zeitnahe Umsetzung erforderlich machen.

Für den Bereich Schwaz sind nachfolgend zur ersten Phase ab ca. 2023 die Erneuerung der in die Jahre gekommenen und im Hochwasserfall von Verklausung betroffenen Steinbrücke sowie Schutzdämme und Retentionsflächen im Osten in den Schwarzer Feldern vorgesehen.

Zum Erreichen der Hochwasserschutzziele und der erfolgreichen Projektumsetzung ist umfassende Kommunikation ein wesentlicher Bestandteil. Proaktiv wird daher das Gespräch mit den Grundstückbesitzern und Infrastrukturträgern gesucht, um lösungsorientiert Problempunkte aufzuarbeiten und gemeinsam am großen Ganzen zum Schutz der Bevölkerung und existenznotwendiger Infrastruktur zu agieren.

Die Geschäftsstelle des Wasserverbandes Hochwasserschutz MUI ist mit ihrem Büro bei den Stadtwerken Schwaz situiert, um vorhandene Strukturen und Synergien zu nutzen.

Der neue Geschäftsführer Ing. Patrick Hörhager, MSc beantwortet gerne Ihre Fragen.

Tel. 05242 6970-534

MEHR DAZU:

www.hochwasserschutz-unterinntal.at



TREIBER DER STROMZUKUNFT

2021



Stadtwerke Murau	+44 Punkte
E-Werk Gröbming	+42 Punkte
W.E.B	+39 Punkte
Kraut E-Werk	+38 Punkte
AAE	+37 Punkte
eFRIENDS Energy	+39 Punkte
Kittel Mühle (#)	+36 Punkte
KWG	+36 Punkte
Stadtwerke Schwaz	+34 Punkte
OurPower	+33 Punkte
E-Werk Rankleiten	+32 Punkte

SOLIDE GRÜNSTROMANBIETER

E-Werk Kematen	+29 Punkte
EBNER STROM	+28 Punkte
Stadtwerke Feldkirch	+28 Punkte
Stadtwerke Wörgl	+28 Punkte
E-Werk Schattwald	+27 Punkte
oekostrom AG	+27 Punkte
E-Werk Neumarkt	+25 Punkte
aWATTar	+23 Punkte
E-Werk Reutte	+21 Punkte
vwk	+21 Punkte

Quelle: Stromanbieter-Check 2021, GLOBAL 2000 & WWF Österreich.

Der alljährliche Stromanbieter-Check von GLOBAL 2000 und dem WWF Österreich zeigt für 2021 eine positive Entwicklung: So haben sich die „Treiber der Stromzukunft“ mit heuer elf Anbietern mehr als verdoppelt, gefolgt von zehn Anbietern in der zweitbesten Kategorie „Solide Grünstromanbieter“.

Die Stadtwerke Schwaz wurden mit 34 Pluspunkten bewertet und somit in die höchste Kategorie "Treiber der Stromzukunft" eingestuft.

Für das Stromanbieter-Ranking haben die Umweltschutzorganisationen 149 Stromanbieter am österreichischen Markt auf ihre Ausrichtung zu einer naturverträglichen Energiewende untersucht – damit konnten so viele Anbieter wie noch nie im Detail analysiert werden.

Im Stromanbieter-Check 2021 bewerten GLOBAL 2000 und der WWF Österreich zusätzlich zu den gesetzlich vorgeschriebenen Mindestanforderungen der Stromkennzeichnung – wie dem Grünstromanteil und dem Einsatz heimischer Nachweise – die Unternehmensstrategie ganzheitlich, den Ausbau von Erneuerbaren Energien, die Naturverträglichkeit der Kraftwerke, die Netzdienlichkeit sowie Energiespar-Anstrengungen.

Bei vielen Billig-Stromanbietern sehen die Umweltschutzorganisationen allerdings massiven Verbesserungsbedarf. Der Wechsel zu einem engagierten Anbieter ist laut den beiden Umweltschutzorganisationen denkbar einfach. Wenige Klicks im Internet oder ein Anruf beim neuen Anbieter genügen, um Teil des Systemwandels im Stromsektor zu werden.

MEHR DAZU:

www.global2000.at

Geschenke ZEIT FÜR NEUE UND TREUE KUNDEN



AKTIONSBEDINGUNGEN UND AKTIONSZEITRAUM 15.11.2021 BIS 15.1.2022:

*FÜR EINSTEIGER:

50 Euro BONUS: Unabhängig von Produkt- und Mindestvertragslaufzeit erhalten Sie einen 50 EURO Bonus geschenkt! Der Bonus wird mit der monatlichen Rechnung gegenüberrechnet.

Mesh WLAN: Schnell und einfach die WLAN-Reichweite vergrößern und in jedem Raum stabil und verlässlich verbunden sein! Zu jedem Internet oder TV-Kombi Produkt erhalten Sie einen Mesh WLAN-Router im Wert von 65 EUR geschenkt, Mindestvertragslaufzeit 24 Monate.

3 Monate GRATIS: Ob Internet oder TV-Kombi - bei einer Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten bekommen Sie die ersten 3 Monate geschenkt!

KEINE Herstellungskosten: Unabhängig vom gewählten Produkt entfallen bei einer Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten das Aktivierungsgeld von 25,50 Euro und das Anschlussentgelt von 65,50 Euro

*FÜR UMSTEIGER:

2 Monate GRATIS: Lassen Sie Ihr Produkt upgraden (Wechsel auf höhere Bandbreite oder Wechsel von Internet auf TV-Kombi) und holen Sie sich 2 Gratismonate.

Mesh WLAN: Schnell und einfach die WLAN-Reichweite vergrößern und in jedem Raum stabil und verlässlich verbunden sein! Zu jedem Upgrade erhalten Sie einen Mesh WLAN-Router im Wert von 65 EUR geschenkt
KEINE Herstellungskosten

Aktion für Umsteiger nur gültig bei Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten.

Weitere Produktdetails auf www.schwaz.net

Wir beraten Sie gerne: Tel. 05242 6970, info@stadtwerkeschwaz.at